

AUTOREN

Eric Alonso | Architekt und Wissenschaftler aus Paris, seine Arbeiten beschäftigen sich vor allem mit Fragen der Infrastruktur in architektonischer, städte- und landschaftsplanerischer Hinsicht.

Jean-Pierre Bourcier | geb. 1943. Staatsexamen in Mathematik und Physik, Paris (1967); Studium der Theaterwissenschaften, Paris (1979). Seit 1969 freier Journalist für Tagespresse (Le Matin, Libération, Les Echos) und Radio (Radio France); von 1995 bis Anfang

2009 Chefredakteur (Kultur) bei der Tageszeitung La Tribune; Gastprofessor für Journalistik an der Sorbonne. Autor zahlreicher Veröffentlichungen (u.a. bei Autrement).

François Chaslin | geb. 1948. Architekt, Professor an der Architekturschule Paris-Malaquais, Architekturkritiker. 1987–1994 Chefredakteur von l'architecture d'aujourd'hui, seit zehn Jahren leitet er die wöchentliche Architektur-Radiosendung Métropolitains bei France Culture. Sein zuletzt erschienenes Buch: Jean Nouvel, critiques, éditions InFolio, Genf.

Frédéric Edelmann | geb. 1951. Seit 1976 Redakteur bei Le Monde in Paris, im Kulturreport verantwortlich für Architektur, Städtebau und Denkmalpflege. Autor von „Chicago Architecture“ 1983. Mitbegründer der französischen Aids-Stiftung 1984 wie auch der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger „Patrimoine sans frontières“, der er als Präsident von 1994 bis 1997 vorstand. Auszeichnungen: Grand Prix National de la Critique 1990, Medaille de l'analyse architecturale der Académie d'Architecture, Chevalier de la Légion d'Honneur.

Alain Fleischer | geb. 1944. Regisseur, Schriftsteller, Fotograf, Bildhauer. Studium der Literatur, Linguistik, Anthropologie, Semiologie an der Sorbonne und der Ecole des hautes études en sciences sociales. Seit 1989 Direktor des Studio National des Arts Contemporains Le Fresnoy in Tourcoing. Autor beim Gutachten für Grand Paris der Planungsgruppe Jean Nouvel.

Jean-Paul Robert | Architekt und Architekturkritiker in Paris, war Chefredakteur von l'architecture d'aujourd'hui. Berater beim Gutachten für Grand Paris der Planungsgruppe Jean Nouvel.

↳ beginnt diese Woche
→ endet diese Woche

VERANSTALTUNGEN

Berlin	Thorsten Klapsch: Palast der Republik Ausstellung	12.06.–05.07. Fr–So 15–18 Uhr	PlattenPalast, Wolliner Straße 50 ▶ www.plattenpalast.de
	da! Architektur in und aus Berlin und Architektur und Schule Ausstellung	19.06.–12.07. Mo–Sa 8–21.30, So 12–19 Uhr	stilwerk Berlin, Kantstraße 17 ▶ www.ak-berlin.de
	Neue Orte – Neue Mythen? Wohin geht die Kreativwirtschaft? Stadtforum Berlin	02.07. 16–19 Uhr	UferHallen, Uferstraße 8–11 ▶ www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtforum
Braunschweig	Hans Gangoly, Graz Vortrag in der Reihe „Architekturpositionen“	30.06. 19.30 Uhr	TU Braunschweig, Hörsaal PK 4.7, Pockelstraße 4 ▶ www.tu-braunschweig.de/arch
Frankfurt/M.	↳ Die „Weisse“ Stadt – Tel Avivs Moderne Ausstellung	26.06.–13.09. Di–So 11–18, Mi 11–20 Uhr	DAM Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 ▶ www.dam-online.de
Hamburg	Alison und Peter Smithson – from the House of the Future to the House of Today Ausstellung	13.06.–23.07. Mo–Fr 11–17, Do 11–20, Sa 11–15 Uhr	AIT-Galerie, Bei den Mühren 70 ▶ www.ait-architektursalon.de
Hannover	Luigi Snozzi, Werkbericht Vortrag in der Reihe „Dienstags um 6“	30.06. 18 Uhr	Universität Hannover, Fakultät für Architektur und Landschaft, Vortragssaal, Herrenhäuser Straße 8
Innsbruck	konstantmodern: Fünf Positionen zur Architektur Ausstellung	03.06.–19.09. Di–Fr 11–18, Do 11–21 Uhr, Sa 11–17 Uhr	aut. architektur und tirol, Lois-Welzenbacher-Platz 1 ▶ www.aut.cc
Kassel	Martin Wiedmer: Design Fiction Vortrag in der Reihe „Werkzeuge für Ideen“	30.06. 18 Uhr	Universität Kassel, Raum 1140, Henschelstraße 2 ▶ www.uni-kassel.de/asl/theorie
München	↳ Kunstareal München. Bottom Up! Ausstellung	26.06.–11.07. Mo–Mi 9.30–19, Do/Fr 9.30– 19.30, Sa 9.30–18 Uhr	Architekturgalerie München, Türkenstraße 30 ▶ www.architekturgalerie-muenchen.de
Stuttgart	Ralf Meyer: Architektonische Nachhut Ausstellung	30.04.–05.07. Mo–Sa 8–23 Uhr, So 9–18 Uhr	vhs-photogalerie, Rotenbühlplatz 28 ▶ www.vhs-photogalerie.de
Wien	Deadline Today! 99 stories on making architectural competitions Ausstellung	18.06.–20.07. 10–19 Uhr	Architekturzentrum Wien, Museumsplatz 1 ▶ www.azw.at
	↳ cubiCZmus! Die Dekonstruktion der Moderne in Prag Ausstellung	30.06.–29.08. Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 10–17 Uhr	WAGNER-WERK Museum Postsparkasse, Grosser Kassensaal, Georg-Coch-Platz 2 ▶ www.ottowagner.com

► www.bauwelt.de für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.



Jetzt testen:
www.computer-spezial.de

CS

Jetzt Computer Spezial testen und Sie erhalten:
Aktuelle Meldungen, umfangreiche Informationen zu Unternehmen, Produktneuheiten, wichtigen Messeterminen und allem, was die IT-Branche bewegt.

WETTBEWERBE

REALISIERUNGSWETTBEWERB ARCHÄOLOGISCHES ZENTRUM MAINZ

Auslober:

Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das Ministerium der Finanzen in Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



Wettbewerbsaufgabe:

In der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz soll ein neues archäologisches Zentrum entstehen. In diesem werden das Römisch-Germanische Zentralmuseum (RGZM) mit seinem bedeutenden Forschungsinstitut und den Ausstellungsbereichen, die Abteilungen für Vorgeschichte und Römerzeit des Landesmuseums Mainz sowie Ausstellungsräume der Landesarchäologie Rheinland-Pfalz zusammengefasst. Insgesamt umfasst das Raumprogramm des geplanten Archäologischen Zentrums Nutzflächen von knapp 12.000 qm. Der geplante Standort am südlichen Stadteingang ist aus mehreren Gründen für das archäologische Zentrum prädestiniert: Zum einen liegt er in unmittelbarer Nähe zum Ausgrabungsort des römischen Theaters, zum anderen befindet sich auf einem Nachbargrundstück mit dem Museum für Antike Schifffahrt schon heute ein Teilbereich des RGZM. Darüber hinaus bietet das Archäologische Zentrum die Chance, den baulichen Auftakt zur Mainzer Innenstadt neu zu definieren.

Der Auslober legt höchsten Wert auf eine herausragende architektonische Gestaltung des archäologischen Zentrums, die der besonderen Bedeutung der verschiedenen Institutionen und des Standortes gerecht wird. Ebenso im Vordergrund der Wettbewerbsaufgabe steht eine hervorragende technische Qualität des Gebäudes, die exzellente Arbeitsbedingungen für die Wissenschaftler sowie optimale Ausstellungsbedingungen für die Exponate garantieren soll.

Art des Wettbewerbs:

Der Wettbewerb wird als offener Realisierungswettbewerb in zwei Phasen gemäß RPW 2008 ausgeschrieben. Das Verfahren ist anonym. Die Wettbewerbsprache ist deutsch.

Teilnahmeberechtigung:

Zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren berechtigt sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Landschaftsarchitekt berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Die Teilnahmeberechtigung ist von den Teilnehmern eigenverantwortlich zu prüfen.

Teilnahmeberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften natürlicher Personen sowie juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sowie Arbeitsgemeinschaften solcher juristischen Personen. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter sowie der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen als Teilnehmende gestellt werden.

Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit Landschaftsarchitekten wird empfohlen. In den Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein.

Wettbewerbssumme:

Die Wettbewerbssumme wurde auf Basis der HOAI und der RPW ermittelt. Für Preise und Anerkennungen stehen insgesamt 105.000,- EUR netto zur Verfügung. Als Preisgelder wurden 42.500,- EUR für den 1. Preis, 27.000,- EUR für den 2. Preis und 14.500,- für den 3. Preis festgelegt. Darüber hinaus stehen für Anerkennungen insgesamt 21.000,- EUR zur Verfügung.

Weitere Bearbeitung:

Der Auslober beabsichtigt, unter Würdigung der Preisgerichtsempfehlung einen der Preisträger mindestens mit den für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen gemäß den Leistungsphasen Nr. 2 – 5 der HOAI zu beauftragen.

Fachpreisrichter:

Prof. Fritz Auer (Architekt, München), Prof. Dr. Werner Durth (Architekt, Darmstadt), Prof. Horst Ermel (Architekt, Kaiserslautern), Prof. Gerhard Freising (Architekt, Trier), Renate Kreckel (Architektin, Leiterin Abteilung Bauwesen im Ministerium der Finanzen RLP, Mainz)

Wettbewerbsteilnahme:

Die Registrierung zur Teilnahme am Wettbewerb erfolgt per Mail an das betreuende Büro a:dk. Ein entsprechendes Formular steht unter www.a-dk.de/azm zum Download bereit. Dieses muss an folgende Mail-Adresse gesendet werden: azm@a-dk.de. Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt ebenfalls per Download, die entsprechenden Zugangsdaten werden den Bewerbern per Mail mitgeteilt.

Termine:

Ausgabe der Unterlagen	04.08.2009	Ausgabe der Unterlagen 2. Phase	02.11.2009
Beantwortung schriftl. Rückfragen	18.08.2009	Kolloquium	voraussichtlich 46. KW 2009
Abgabe 1. Phase	22.09.2009	Abgabe 2. Phase	15.12.2009
Preisgericht 1. Phase	28./29.10.2009	Preisgericht 2. Phase	voraussichtlich 5. KW 2010

Wettbewerbsbetreuung:

a:dk architekten datz kullmann, Schillerplatz 16, D-55116 Mainz
t +49(0)6131-275835-0, f +49(0)6131-275835-11, azm@a-dk.de, www.a-dk.de/azm